



Psychologisches Know-how für Schulen

Angebote des
Schulpsychologischen Dienstes

www.aachen.de/schulpsychologie

stadt aachen



Stadt Aachen

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule
Schulpsychologischer Dienst
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen

Tel.: 0241 432-455 09
schulpsychologie@mail.aachen.de
www.aachen.de/schulpsychologie

Inhaltsverzeichnis

Vorstellung des Schulpsychologischen Dienstes	4
Das Team der Schulpsychologinnen	5
Schulentwicklung Angebote	6
Supervision und Beratung	7
Supervision und Beratung für Schulleitungen	8
Teamentwicklung	9
Kollegiale Fallberatung	10
Fort-und Weiterbildung Angebote	11
Lehrergesundheit	12
Gesprächsführung	13
Inklusion	14
Lesen und Rechtschreiben	15
Rechnen	16
Prüfungsängste	17
Umgang mit herausforderndem Verhalten	18
Schulabsentismus	19
Klassenklima aktiv gestalten.....	20
Magic Circle.....	21
(Cyber-)Mobbing	22
Traumatisierte Schülerinnen und Schüler unterstützen.....	23
Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention	24
Beratungslehrausbildung.....	25
Weitere Schulpsychologische Beratungsangebote	26
Informationen auf der Homepage	27
Anfahrtsskizze	28

Vorstellung des Schulpsychologischen Dienstes



Die Schulpsychologen der Stadt Aachen sind Experten für Fragestellungen rund um die Themen Schule und Lernen. Sie unterstützen Schulen in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag und nutzen dazu die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Psychologie. Schulpsychologische Beratung ist vertraulich, freiwillig, kostenfrei und neutral.

Seit 1973 steht der Schulpsychologische Dienst den Aachener Schulen als Unterstützungssystem beratend zur Seite. Die Arbeit unterteilt sich in zwei verschiedene Aufgabengebiete:

1. Schülerinnen und Schüler unterstützende Maßnahmen (Einzelfallberatung)
Hierunter werden alle Anfragen gefasst, in denen die Schulpsychologie Schülerinnen und Schüler bei Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten unterstützt.
2. Unterstützungsleistungen für das System Schule (Systemberatung)
Hierunter werden die Beratungen der Schulleitungen, der Lehrkräfte und weiteren pädagogischen Fachkräfte in Schulen gefasst, sowie die Supervision- und Coachingmaßnahmen und die Fort- und Weiterbildungsangebote.

Die Aufgabenwahrnehmung des Schulpsychologischen Dienstes erfolgt in enger Zusammenarbeit mit allen anderen vorhandenen Unterstützungsstrukturen seitens der Jugendhilfe, anderen Beratungsstellen und weiteren außerschulischen Partnern.

In dieser Broschüre werden Ihnen ausführlich die Angebote für die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte und Schulen vorgestellt.

Möchten Sie sich bezüglich einzelner Schüler gemeinsam mit den Eltern beraten lassen, finden Sie die Informationen dazu auf Seite 26.

Das Team der Schulpsychologinnen



Anja Horst
Master Sc. Psychologie
Teamleitung



Natalie Völker
Dipl. Psych.
Stellv. Teamleitung

Arbeitsschwerpunkte
Organisationsentwicklung
Schulabsentismus
Mobbing
Krisenintervention



Marlene Kramer
Dipl. Psych.

Arbeitsschwerpunkte
Individuelle Förderung
Diagnostik
Schulentwicklung
Lehrergesundheit



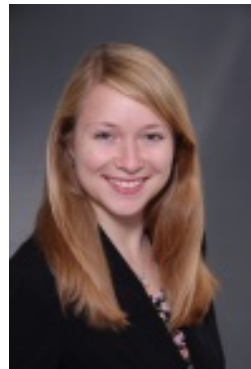
Michaela Wiese
Dipl. Psych.

Arbeitsschwerpunkte
Schulentwicklung
Supervision
Lehrergesundheit
Krisenberatung



Sarah Siebertz
Master Sc. Psychologie

Arbeitsschwerpunkte
Individuelle Förderung
Lese- und Rechtschreib-
schwierigkeiten
Diagnostik



Ricarda Schöttker
Master Sc. Psychologie

Arbeitsschwerpunkte
Flucht und Trauma
Schulische Integration von
Seiteneinsteigern



Jana Halloun
Dipl. Psych.

Arbeitsschwerpunkte
Prüfungsangst
Klassenklima
Konfliktmediation

Schulentwicklung

Angebote

Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen lernen in der Supervision, ihr berufliches Handeln zu reflektieren und zu verbessern. Inhalte sind die praktische Arbeit, die Rollen- und Beziehungsdynamik, die Zusammenarbeit im Team oder auch in der Organisation Schule.

Je nach Zielvereinbarung liegt der Fokus auf: Methodenkompetenz, Werte und Normen, Persönlichkeitsmerkmale, Gefühle, Gedanken und Verhalten und persönliche Entwicklung.

Zielgruppen: Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter und andere pädagogische Fachkräfte in der Schule

Die einzelnen Angebote sind:

Supervision & Einzelberatung

Supervision und Beratung dienen dazu, Anforderungen und Belastungen im schulischen Umfeld zu reflektieren und aufzuarbeiten. Neben dem entlastenden Effekt, über belastende Situationen sprechen zu können, werden eigene Ressourcen wieder aktiviert und Lösungsmöglichkeiten aufgedeckt.

Teamentwicklung & Teamsupervision

Teamentwicklung und Teamsupervision dienen der Prävention und der Intervention mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit von schulinternen Teams zu erhalten.

Kollegiale Fallberatung

Die kollegiale Praxisberatung stellt eine Methode dar, bei der anhand eines strukturierten Vorgehens belastende Unterrichtssituationen reflektiert werden. Sie fördert den kollegialen Austausch mit dem Ziel der Qualitätssicherung des beruflichen Handelns und unterstützt darüber hinaus das Wohlbefinden jedes Einzelnen.

Bitte melden Sie sich unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

Anregungen

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit an uns wenden

Supervision und Beratung

Beschreibung	<p>Wie erreiche ich mehr Gelassenheit, wenn ich mich im Schulalltag oft gestresst fühle? Wie kann ich an meiner Haltung arbeiten, damit die Schülerinnen und Schüler auf mich hören? Wie kann ich die Zusammenarbeit mit der Fachkollegin optimieren? Wie verhalte ich mich gegenüber einem Kind, welches den Unterricht ständig stört?</p> <p>In diesem Aufgabenfeld werden Lehrer, Schulsozialarbeiter und pädagogische Fachkräfte beraten, die eine schulische Fragestellung haben. Dies können Anfragen zum Umgang mit Schülern, Eltern und Kollegen sein, z.B. „Wie verhalte ich mich gegenüber einem Kind in der Klasse, welches den Unterricht ständig stört?“, „Wie kann ich die Zusammenarbeit mit der Fachkollegin optimieren?“ Es können aber auch persönliche Fragen sein, die mit dem Beruf in Verbindung stehen, z.B. „Wie kann ich an meiner Haltung arbeiten, damit die Schülerinnen und Schüler auf mich hören?“, „Ich fühle mich oft gestresst im Schulalltag. Wie erreiche ich mehr Gelassenheit?“ Ziel der schulpsychologischen Tätigkeit ist es, die Person so zu beraten, dass sie gestärkt und mit neuen Handlungs- und Bewältigungsstrategien ihren Berufsalltag meistern kann.</p>
Zielgruppen	Lehrkräfte Schulsozialarbeiter pädagogische Fachkräfte in Schulen
Zeit	Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart
Ort	Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort
Kontakt	Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509

Supervision und Beratung für Schulleitung

Beschreibung **Mit welcher Haltung möchte ich als Schulleiter auftreten?
Was kann ich tun, um im komplexen Schulalltag, physisch und
psychisch gesund zu bleiben?
Welche Kultur möchte ich an meiner Schule etablieren?
Mit welcher Haltung begegne ich unterschiedlichen Stimmungen
im Kollegium?
Wie möchte ich die Schule in der Öffentlichkeit präsentieren?**

Als Schulleiter/ innen stehen Sie vor vielseitigen Anforderungen. Auf der einen Seite bekommen Sie beispielsweise Vorgaben von der Bezirksregierung, die umzusetzen sind. Auf der anderen Seite müssen Sie die Kollegen/ innen in der Schule für die nötigen Veränderungsprozesse gewinnen. Dabei unterrichten Sie meist noch selbst und stellen sich den täglichen Herausforderungen im Umgang mit Schülern und Schülerinnen.

Als Schulpsychologischer Dienst unterstützen wir Sie bei individuellen Fragestellungen in Ihrer speziellen Position als Schulleitung. Anhand vielseitiger Methoden aus der psychologischen Beratung reflektieren Sie Ihre momentane Situation und entwickeln neue Ideen und Lösungen. Ziel der Supervision ist eine Stärkung in Ihrer Rolle, so dass Sie gesund und voller Tatkraft den Schullalltag gestalten können.

Zielgruppen Schulleitungen

Zeit Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

Teamentwicklung

Beschreibung	<p>Wie können wir in unserem Kollegium die Zusammenarbeit optimieren? Wie können wir als Team flexibel mit Veränderungen umgehen? Was können wir tun, um wertschätzender miteinander umzugehen? Was wollen wir im Kollegium auf keinen Fall ändern, was müssen wir ändern? Wo sind Stolpersteine im Miteinander und wie begegnen wir diesen?</p> <p>Bei Teamentwicklung und Teamsupervision werden die Gruppenprozesse eines Kollegiums thematisiert. In Teams gibt es Veränderungen der Aufgaben, Veränderungen der Zusammensetzung etc. und dies verlangt Flexibilität von allen Beteiligten, um arbeitsfähig zu bleiben. Kommt es zu Störungen in Teams (durch unterschiedlichen Einsatz, unterschiedliche Ansichten, Kränkungen etc.) so ist auch dessen Arbeitsfähigkeit nicht mehr sichergestellt. Teamsupervisionen zielen darauf, Schwierigkeiten anzusprechen und so die Arbeitsfähigkeit des Teams wieder herzustellen. Die Bausteine dieses Angebots sind in hohem Maße an den Bedarfen des jeweiligen Kollegiums ausgerichtet und werden im Vorfeld genau erörtert.</p> <p>Mögliche Bausteine sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Standortbestimmung des Teams bzw. Kollegiums• Erörterung von „Tankstellen“ und „Baustellen“• Wertschätzende Kommunikation• Umgang mit Konflikten
Zielgruppen	<p>Kollegien Jahrgangsteams integrative Teams andere schulinterne Gruppen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Termine erfolgen nach einem gemeinsamen Vorgespräch Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 / 432-45509</p>

Kollegiale Fallberatung

Beschreibung	<p>Wie können wir unser eigenes Handeln schwierigen Schülern gegenüber reflektieren? Wie können wir die Qualität schulischer Arbeit erhalten und voneinander lernen? Wie kann ich als pädagogische Fachkraft mit schulischem Druck und Belastungen umgehen?</p> <p>Für die Methode der kollegialen Fallberatung entscheiden sich Lehrerkollegien und Fachgruppen, die einzelne Fragen bzgl. ihrer Schüler klären möchten. Anhand einer vorgegeben Struktur wird ein Fall vorgestellt und eine Fragestellung erarbeitet. Die Gruppe wird aktiv in die Lösungssuche eingebunden. Wenn die Methode regelmäßig angewandt wird, trägt sie einen Großteil zur Lehrergesundheit bei und steigert zudem die Zusammengehörigkeit als Gruppe. Die beteiligten Personen haben die Möglichkeit, ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit den Schülern zu erweitern, um dadurch die Qualität der pädagogischen Arbeit zu erhöhen. Neben dem „Sprechen“ über berufliche Situationen sorgen auch nonverbale Methoden für Kreativität und Abwechslung.</p> <p>Sie können als Kollegiumsgruppe eine kollegiale Praxisberatung ins Leben rufen, wenn Sie einen Kreis von 8-10 Personen bilden. Die Sitzungen finden verbindlich in regelmäßigen Abständen für ca. 1,5 Stunden statt.</p>
Zielgruppe	Lehrkräfte Beratungslehrer Schulsozialarbeiter Pädagogische Fachkräfte in Schulen
Zeit	Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart
Ort	Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort
Kontakt	Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509

Fort- und Weiterbildungen

Angebote

Das Angebot des Schulpsychologischen Dienstes umfasst neben der Einzelfallhilfe auch Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte. Sowohl aktuelle (bildungspolitische) Themen als auch klassische schulische Fragestellungen werden hierbei aufgegriffen.

Der Schwerpunkt bei allen Angeboten liegt auf der psychologischen betrachtungs- und Herangehensweise. Es hat sich bewährt, ganze Kollegien oder Fachgruppen einer Schule zu beraten, da diese das Gelernte in ihre Schulkultur (Schulprogramm) übertragen können und damit die Nachhaltigkeit gefördert wird.

Zielgruppe: Schulleitungen, Kollegien, Teilkollegien, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, weitere pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeitpunkt, Inhalte und Umfang werden in einem Vorgespräch mit einer schulinternen Steuergruppe besprochen.

Folgende Themen können Sie beim Schulpsychologischen Dienst erfragen:

Lehrergesundheit - Frühzeitig aktiv werden

Gesprächsführung - Gemeinsam eine Sprache finden

Inklusion – Herausforderungen bewältigen und Lehrergesundheit stärken

Lesen und Rechtschreiben - Erkennen von lese- und rechtschreibschwachen Schülern

Rechnen - Erkennen von rechenschwachen Schülern

Prüfungsängste – Erkennen von prüfungsängstlichen Schülern und ihnen Hilfen anbieten

Umgang mit herausforderndem Verhalten – Verhaltensveränderung leicht gemacht

Schulabsentismus - Hintergründe erkennen und gezielt handeln

Klassenklima aktiv gestalten – soziales Miteinander fördern

Magic Circle - Eine Methode zur Gewaltprävention

(Cyber-) Mobbing - Gewalt an der Schule - vorbeugen, erkennen, handeln

Traumatisierte Schüler und Schülerinnen unterstützen – Besser verstehen und helfen

Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention – gemeinsam stark vor, während und nach der Krise

Beratungslehrausbildung – professionell beraten

Lehrergesundheit

Beschreibung	<p>Wie kann ich nach einem anstrengenden Schultag abschalten? Was kann ich tun, wenn ich mich erschöpft fühle? Wie können wir gesunde Arbeitsbedingungen in der Schule schaffen? Wie können wir schon frühzeitig Belastungen in den Blick nehmen, um langfristig gesund zu bleiben?</p> <p>Als Lehrkräfte übernehmen Sie ein hohes Maß an Verantwortung und haben immer ein offenes Ohr für Schüler, Eltern und Kollegen. Das kostet Energie. Wie tanken Sie wieder auf? In den Fortbildungen zur Lehrergesundheit können Sie zwei Arten von Bewältigungsstrategien verfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Was kann ich selbst für meine Gesunderhaltung tun (Verhaltensmanagement)?2. Was können wir als Schule für unsere Gesunderhaltung tun (Verhältnismanagement)? <p>Je nach individueller Fragestellung der Schule, können verschiedene Schwerpunktthemen gewählt werden, wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• Resilienz - die psychische Widerstandskraft stärken• Die Vielfalt der Bewältigungsstrategien- was passt für Sie?• Teamkultur - Entlastung durch Kooperation• Helfergesundheit - Muster von unpassender Hilfe aufdecken• Gesundheitsförderliche Maßnahmen aus Schulleitungssicht <p>Die Angebote des Schulpsychologischen Dienstes können auch durch Workshops externer Anbieter ergänzt werden (z.B. Stimmtraining durch Logopäden, Entspannungsverfahren durch Physiotherapeuten).</p>
Zielgruppen	<p>Kollegien Lehrkräfte Schulsozialarbeiter Pädagogische Fachkräfte in Schulen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 / 432-45509</p>

Gesprächsführung

Beschreibung

**Wie kann ich ein Gespräch zielführend gestalten?
Wie behalte ich den roten Faden?
Wie verhalte ich mich bei starken Emotionen der
Gesprächspartner?
Wie kann ich auf die Wünsche meines Gegenübers Rücksicht
nehmen?**

Im Schulentwicklungsmodul „Gesprächsführung“ werden verschiedene Gesprächstechniken vorgestellt. Diese helfen Ihnen in schwierigen Situationen (z.B. Weinen, Aggressionen der Gesprächspartner) einen kühlen Kopf zu bewahren und ein friedvolles und konstruktives Miteinander zu erreichen.

Mögliche Bausteine sind:

- Gesprächsvorbereitung
- Aufbau des Gesprächs anhand eines Leitfadens
- Exemplarische Vorgehensweise bei Problemen
- Reflektion und Gestaltung von Haltungen und Rollen

Zielgruppen

Lehrkräfte
Schulsozialarbeiter
Pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeit

Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241432-45509

Inklusion

Beschreibung	<p>Wie arbeite ich gemeinsam mit Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in einer Klasse? Wie schaffen wir als Kollegium den Spagat zwischen erhöhten pädagogischen Anforderungen und unserer Gesundheit? Welche Formen des Austausches zwischen Klassenlehrern und Förderschullehrern haben wir an unserer Schule?</p> <p>Schulen haben den gesellschaftlichen Auftrag jedem Kind und Jugendlichen in der individuellen Lebenssituation zu einer optimalen Erziehung und Bildung zu verhelfen. Dieser Auftrag wird durch die UN-Behindertenrechtskonvention und dem Ziel zur Entwicklung eines inklusiven Bildungssystems weiter verstärkt. Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Schulen, die sich auf dem Weg zur Inklusion befinden mit dem Ziel, Fachkräfte zu stärken und deren psychische Gesundheit zu erhalten.</p> <p>Folgende Angebote können auf Nachfrage abgerufen werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Change Management• Teamentwicklung• Prozessbegleitung bei innerschulischen Inklusionskonzepten• Kollegiale Fallberatung• Teamsupervision
Zielgruppen	<p>Schulleitungen Kollegien Jahrgangsteams integrative Teams andere schulinterne Gruppen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509</p>

Lesen und Rechtschreiben

Beschreibung	<p>Wie wird Lesen und Rechtschreiben erlernt? Wie kann ich als Lehrkraft erkennen, welche Schwierigkeiten Schülerinnen und Schüler im Lesen und Rechtschreiben haben? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Unter welchen Voraussetzungen wird eine außerschulische Förderung genehmigt?</p> <p>Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben in Ihrer Schule gezielt erkennen und unterstützen möchten.</p> <p>Bausteine sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung des Schriftspracherwerbs• Erkennen der Kinder mit einer LRS• Kennenlernen von pädagogischen Diagnoseverfahren• Möglichkeiten des Nachteilsausgleiches• Möglichkeiten der inner- und außerschulischen Förderung
Zielgruppen	<p>Grundschullehrer Deutschlehrer der weiterführenden Schulen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509</p>

Rechnen

Beschreibung	<p>Wie wird Rechnen erlernt? Wie kann ich als Lehrkraft erkennen, welche Schwierigkeiten Schülerinnen und Schüler beim Rechnen haben? Unter welchen Voraussetzungen wird eine außerschulische Förderung genehmigt? Wie gestalte ich die Kooperation mit den Eltern rechenschwacher Schülerinnen und Schüler?</p> <p>Die Fortbildung richtet sich an Lehrer, die Kinder mit Schwierigkeiten im Rechnen in ihrer Schule gezielt erkennen und unterstützen möchten.</p> <p>Bausteine sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung der Rechenfertigkeiten• Erkennen der Kinder mit einer Rechenschwäche<ul style="list-style-type: none">○ In der Grundschule○ In der 5. Klasse• Kennenlernen von pädagogischen Diagnoseverfahren• Möglichkeiten der außerschulischen Förderung
Zielgruppen	<p>Grundschullehrer Mathematiklehrer der 5. Klassen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509</p>

Prüfungsängste

Beschreibung	<p>Was sind Prüfungsängste? Wie kann ich erkennen, welche Schüler unter Prüfungsängsten leiden? Was kann ich in der Schule unternehmen, um Schülern mit diesen Ängsten zu helfen?</p> <p>Fast jeder kennt die Angst und Not vor Klassenarbeiten und Prüfungen. Im gewissen Umfang scheint dieses Gefühl normal zu sein, aber oft wird es zu einer quälenden Erscheinung. Manchmal führt es sogar zum Scheitern in der Schule oder zum Schulabsentismus. Besonders die Rolle des Lehrers bei der Entstehung oder bei der Bewältigung der Ängste wird in dieser Fortbildung reflektiert werden. Die diagnostischen Möglichkeiten und Unterstützungsmaßnahmen in der Klasse werden erläutert und Material dazu vorgestellt. Außerdem kann die Gesprächsführung mit den betroffenen Schülern sowie deren Eltern eingeübt werden.</p>
Zielgruppen	<p>Klassenlehrer Beratungslehrer Schulsozialarbeiter</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241432-45509</p>

Umgang mit

herausforderndem Verhalten

Beschreibung	<p>Wie kann aus systemischer Sicht herausforderndes Verhalten interpretiert werden? Wie weit beeinflusst meine Haltung als Lehrkraft das Verhalten des Schülers und der Schülerin? Wie können Schülerinnen und Schüler mit dem Erlernen neuer Fähigkeiten Probleme überwinden? Wie fördere ich dabei Motivation und Zutrauen für Veränderung?</p> <p>Der Anteil verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler steigt kontinuierlich an und stellt eine große Belastungsquelle für Lehrkräfte dar. In der Fortbildung werden Ihnen die Grundlagen einer systemischen Haltung vermittelt und aufgezeigt, inwieweit eine lösungs- und ressourcenorientierte Sicht das Verhalten der Schülerin und des Schülers beeinflussen kann. Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit herausforderndem Schülerverhalten werden abgeleitet sowie ein konkretes Programm zur Verhaltensänderung („ich schaffs!“ nach Ben Furmann) vorgestellt. Anhand praktischer Übungen wird der Transfer in den Schulalltag ermöglicht.</p>
Zielgruppen	<p>Klassenlehrer Schulsozialarbeiter Pädagogische Fachkräfte in Schulen</p>
Zeit	<p>Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart</p>
Ort	<p>Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort</p>
Kontakt	<p>Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509</p>

Schulabsentismus

Beschreibung

**Warum bleiben Schülerinnen und Schüler dem Unterricht fern?
Welche Formen von Schulabsentismus lassen sich unterscheiden?
Welche Maßnahmen müssen bei Schulpflichtverletzungen eingeleitet werden und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?
Welche Präventionsmöglichkeiten bestehen?**

Der statistische Zusammenhang von Schulschwänzern und späteren delinquenten Verhalten unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung, sich der Frage des Schulabsentismus zu stellen.

Das Erkennen früher Signale erfordert schnelles und gezieltes Handeln. Erst eine möglichst genaue Analyse des Fernbleibens vom Unterricht ermöglicht langfristigen Erfolg.

Wie man Signale frühzeitig erkennt, was man tun kann bzw. muss, möchten wir gemeinsam mit Ihnen in dieser Fortbildung erarbeiten.

Ausgehend von der Schulpflicht ist jede Schülerin und jeder Schüler in jedem Unterricht wichtig. Für jede Schülerin und jeden Schüler ist jeder Unterricht wichtig. Keiner darf verloren gehen.

Zielgruppen

Schulleitungen
Klassenlehrer
Beratungslehrer
Schulsozialarbeiter
Pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeit

Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

Klassenklima aktiv gestalten

Beschreibung

**Wie hängen Lehrgesundheit und Klassenklima zusammen?
Wie trägt ein positives Klassenklima zur Gewaltprävention und
gelingenden Elternkooperation bei?
Welche Gestaltungsmöglichkeiten für ein positives Klassenklima
habe ich als Lehrkraft?
Wie kann ich ein soziales Miteinander unter den Schülern fördern?**

Der Begriff Klassenklima bezeichnet sowohl das wahrgenommene Lehrer-Schüler-Verhältnis als auch das Schüler-Schüler-Verhältnis sowie Einstellungen und Verhaltensbereitschaften von Lehrern und Schülern innerhalb einer Lernumwelt.

Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Schüler einer Klasse mit positivem Klassenklima bessere Leistungen zeigen, mehr Schulzufriedenheit zeigen, ein positiveres Selbstkonzept ausbilden und weniger abweichendes Verhalten zeigen. Auch die Berufszufriedenheit von Lehrern hängt hauptsächlich mit dem Verhältnis zu den Schülern zusammen. Ist dieses gut, fällt auch die Kooperation mit den Eltern leichter. Somit wird durch die aktive Gestaltung eines angenehmen Klassenklimas nicht nur der Gewalt unter Schülern vorgebeugt, sondern auch eine Entlastung für Lehrkräfte im Schulalltag erreicht. Letztlich bildet ein positives Klassenklima die Basis für gelingendes Lernen und ein konstruktives Miteinander.

Um in dieser Fortbildung gemeinsam Möglichkeiten zur aktiven Gestaltung des Klassenklimas zu beleuchten, werden wir zwei Seiten einer Medaille betrachten: die Lehrer-Schüler-Interaktion und die Schüler-Schüler-Interaktion. Je nach individueller Fragestellung der Schule, werden wir die einzelnen Bausteine an die Bedarfe Ihrer Schule anpassen und entsprechend mit Ihnen abstimmen.

Mögliche Bausteine sind:

- Analyse des Klassenklimas
- prosoziales Verhalten unter Schülern fördern
- Lerneinheiten bewusst gestalten
- Kommunikationsgestaltung
- Wertschätzung und Feedback

Zielgruppen

Klassenlehrer
Schulsozialarbeiter
Pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeit

Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

Magic Circle

Beschreibung

Was ist Magic Circle und wie funktioniert es?

Wie kann die Schule gezielt die Persönlichkeitsentwicklung von Schülern stärken?

Wie wirkt Magic Circle als Methode der Gewaltprävention?

Wie kann Magic Circle im Schulalltag integriert werden?

Das Konzept Magic Circle wurde in den USA entwickelt und in Münster angepasst und evaluiert. Es beinhaltet das regelmäßige Durchführen eines besonderen Gesprächskreises, der präventiv gegen Gewalt wirkt. Aufgrund der positiven Erfahrungen vieler Schulen in NRW bieten nun auch wir in Aachen das Kennenlernen dieser einfachen und wirkungsvollen Methode an.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer und andere pädagogische Fachkräfte, die Schüler der 1. bis 6. Klasse unterrichten und diese gezielt in der Stärkung ihrer Wahrnehmung, sowie ihrer persönlichen und sozialen Kompetenzen unterstützen und fördern möchten.

Bausteine können sein:

- Das Konzept Magic Circle kennen lernen
- Die Wirkung der Methode besprechen
- Den Magic Circle selbst erfahren und ausprobieren
- Ideen für die Umsetzung in der eigenen Schule erarbeiten

Zielgruppen

Klassenlehrer
Beratungslehrer
Schulsozialarbeiter
Pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeit

Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

(Cyber-) Mobbing

Beschreibung

Was sind die Merkmale von Mobbing?
Was ist Cyber-Mobbing?
Welche Bedingungen in Schulen begünstigen die Entstehung von (Cyber-) Mobbing?
Was macht Cybermobbing so gefährlich?
Welche psychischen und körperlichen Auswirkungen gibt es?
Wie können Schüler und Schülerinnen sich schützen?
Welche Handlungsmöglichkeiten bieten sich in der Schule an?

Mobbing und auch Cybermobbing sind an allen Schulformen ein Phänomen. Konflikte werden mittels elektronischer Medien ausgetragen und verstärken sich dadurch oftmals. Außerdem hat Cybermobbing, das außerhalb der Schule stattfindet, direkte Rückwirkungen in die Schule und führt zu Problemen und Mobbing im Schulalltag.

Dies kann dauerhaft und erfolgreich nur von den Schulen und in der Schule beendet werden.

In unserer Fortbildung werden wir gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten der Auseinandersetzung und Hilfeleistungen gegen (Cyber-) Mobbing und für ein gesundes Klima in der Schule erarbeiten.

Zielgruppen

Lehrkräfte
Schulsozialarbeiter
Pädagogische Fachkräfte in Schulen

Zeit

Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart

Ort

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen
Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen
oder in Ihrer Schule vor Ort

Kontakt

Bitte melden Sie sich an unter
schulpsychologie@mail.aachen.de
oder telefonisch 0241 432-45509

Traumatisierte Schülerinnen und Schüler unterstützen

Beschreibung	<p>Was ist ein Trauma? Wie erkenne ich eine mögliche Traumatisierung? Welche individuellen und schulischen Auswirkungen können Flucht- und traumatische Erfahrungen haben? Welche Rolle spielt Bindung? Welche Möglichkeiten für einen bedürfnisgerechten Umgang mit den jungen Neuzuwanderinnen und Neuzuwandern gibt es in der Schule? Was kann ich zur Aufrechterhaltung und Förderung meines eigenen Wohlbefindens tun?</p> <p>Um die Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in das deutsche Schul- und Bildungssystem zu unterstützen, bietet der Schulpsychologische Dienst der Stadt Aachen unter anderem gezielte Fortbildungen an. Inhaltlich können dabei folgende Themen besprochen werden: die Definitionen von Flucht, Trauma und Traumafolgestörungen, mögliche individuelle Reaktionen der Betroffenen und deren Auswirkungen auf das Umfeld (d. h. auch auf die Schule), die Bindung und ihre Bedeutung, Möglichkeiten für einen bedürfnisgerechten Umgang mit den jungen Neuzuwanderern in der Schule (Stabilisierungsmöglichkeiten) und die Lehrergesundheit, welche auch bei der Arbeit mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen eine große Herausforderung darstellen kann.</p> <p>In der Regel umfasst eine Fortbildung in der kompakteren Form einmal drei Stunden und in der intensiveren Form zweimal drei Stunden. Falls Interesse an einer Fortbildung besteht, kann diese in einem Vorgespräch individuell hinsichtlich Inhalt und Zeitumfang geplant werden. Die Themen können zusätzlich Bestandteil einer Supervision oder einer kollegialen Fallberatung sein. Alle Angebote zum Thema Flucht und Trauma können sowohl schulintern als auch schulübergreifend durchgeführt werden.</p>
Zielgruppen	Schulleitungen Lehrkräfte Schulsozialarbeiter Pädagogische Fachkräfte in Schulen
Zeit	Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart
Ort	Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort
Kontakt	Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 432-45509

Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention

Beschreibung	<p>Wie können wir uns als Schule optimal auf Krisensituationen vorbereiten? Wie sollte ein Schulteam für Gewaltprävention und Krisenintervention zusammengestellt sein? Wie können wir die Gewaltprävention an unsere Schule verbessern?</p> <p>In Krisensituationen kann es oft zu chaotischen, unüberlegten Handlungen kommen, deshalb ist es sinnvoll, sich schon im Vorfeld auf Krisensituationen in der Schule vorzubereiten. Diese Krisensituationen betreffen nicht nur den Amoklauf oder die Amokdrohung, sondern auch Todesfälle, Unfälle, Schüler mit Suizidgedanken, Gewaltangriffe gegen Lehrpersonen oder von Schülern untereinander.</p> <p>Mögliche Bausteine einer Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einrichtung eines Schulteams für Gewaltprävention und Krisenintervention• Rolle der Schulleitung/ des Schulleitungsteams in Krisen• Psychologische Erste Hilfe leisten• Interventionen bei Suizid und Suizidgedanken• Gewaltprävention an der Schule optimieren
Zielgruppen	Schulleitungen, Lehrkräfte, schulinterne Gruppen
Zeit	Zeitpunkt und Dauer werden mit Ihnen nach Absprache vereinbart
Ort	Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen Mozartstr. 2-10, 52064 Aachen oder in Ihrer Schule vor Ort
Kontakt	Bitte melden Sie sich an unter schulpsychologie@mail.aachen.de oder telefonisch 0241 / 432-45509

Beratungslehrausbildung

Beschreibung

Wie kann ich zu einem professionellen Beratungsverständnis gelangen?
Wie kann ich als zukünftige Beratungslehrkraft mehr Sicherheit in Beratungssituationen gewinnen?
Wie kann die Beratungsarbeit in das Schulkonzept integriert werden?
Mit welcher Haltung kann ich Kollegen beraten?

Diese Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, deren schulische Tätigkeit vermehrt von Beratungssituationen geprägt ist oder zukünftig sein wird. Die Weiterbildungsmaßnahme hat das Ziel, Beratungskonzepte, -techniken und -methoden theoretisch und praktisch zu vermitteln. Als Ergänzung und Intensivierung zu der täglichen Beratungstätigkeit aller Lehrerinnen und Lehrer sind Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer in Schulen zusätzlich tätig. Sie unterstützen durch ihre Arbeit entsprechend dem jeweiligen Anlass sowohl Schülerinnen und Schüler, einzelne Kolleginnen und Kollegen, Teilgruppen und/oder das gesamte Kollegium wie auch das Gesamtsystem Schule.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in der angebotenen Fortbildung in Theorie und Praxis Beratungskonzepte, Gesprächsführungstechniken und Interventionsmethoden für einen Einsatz in vielfältigen Aufgabenbereichen kennen, wie z.B.

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern,
- Beratung von Schülergruppen und Schulklassen,
- Elternberatung,
- kollegiale Beratung,
- Kooperation mit außerschulischen Partnern,
- Intervention in besonderen Krisensituationen.

Gleichzeitig bietet die Fortbildung Hilfen und Impulse für die Initiierung bzw. Weiterentwicklung eines schuleigenen Beratungskonzeptes.

Zielgruppen Lehrkräfte der weiterführenden Schulen

Zeit Geplant und organisiert durch die Bezirksregierung Köln. Die Ausbildung zu Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern erfolgt über einen einjährigen Kurs, der von einer erfahrenen Beratungslehrkraft und einem Schulpsychologen durchgeführt wird.

Ort In einer Schule der Stadt oder StädteRegion Aachen

Kontakt Bitte wenden Sie sich an die Bezirksregierung Köln
telefonisch: Frau Butzen 0221 - 1472595

Schulpsychologische Beratung

Schüler unterstützen

Individuelle Förderung durch Lehrer und Eltern.

Gemeinsam Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Die Schulpsychologen bieten Beratungen bei allen schulbezogenen Fragen in folgenden Bereichen:

- Lernen und Leistungen
Konzentrationschwäche, Schwierigkeiten beim Lesen, Rechtschreiben, Rechnen oder bei den Hausaufgaben, Fragen bezüglich der Schullaufbahn
- Soziale Kontakte
Schwierigkeiten mit den Mitschülern oder Lehrern
- Motivation und Emotion
Angst vor Klassenarbeiten oder vor der mündlichen Mitarbeit, Schulangst, Schulschwänzen

Die Schulpsychologische Beratung erfolgt in der Regel mit Schule (Lehrerkräften, Schulsozialarbeitern, etc.) und den Eltern gemeinsam.

Es findet zuerst ein Erstgespräch statt.

Ziele der Beratung sind die Optimierung des schulischen und häuslichen Umfeldes

- Gemeinsame Beratungen von allen Beteiligten bei schulbezogenen Fragen
- Gezielte Diagnostik und Bedingungsanalyse
- Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
- Präventive Beratung

Anmelden können Sie sich per Anmeldeformular

Dieses erhalten Sie

- über die Homepage www.aachen.de/schulpsychologie
- über unser Sekretariat
Telefon: 0241 432-45509
- über Call AC der Stadt Aachen
Telefon: 0241 - 432 0
- in den Sekretariaten der Aachener Schulen

Informationen unter

aachen.de

Die offizielle Webseite der Stadt Aachen

[Stadt - Bürger](#)

[Wirtschaft](#)

[Kultur - Freizeit](#)

[Tourismus](#)



Schul-
psychologie



Bitte einen Suchbegriff eingeben...

Sie sind hier: > Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen

[Angebote für Lehrer und pädagogische Fachkräfte](#)

[Angebote für Eltern und Sorgeberechtigte](#)

[Angebote für Schülerinnen und Schüler](#)

[Die Beratungsstelle](#)

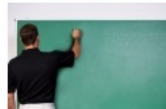
[Onlineberatung](#)

[Weiterführende Links und Themen](#)

[Mehr zu Bildung - Schule](#)

Schulpsychologischer Dienst der Stadt Aachen

Angebote für Lehrer und pädagogische Fachkräfte



Psychologisches Know-How für die Schule.

[> mehr...](#)

Angebote für Eltern und Sorgeberechtigte



Beratung bei allen schulbezogenen Fragen.

[> mehr...](#)

Kontakt

Auch bei Notlagen, Krisen- und Konfliktfällen

Schulpsychologischer Dienst

Verwaltungsgebäude
Mozartstraße 2-10

fon:

0241 / 432-45509

mail: schulpsychologie@mail.aachen.de

fax:

0241 / 432-45529

[> News](#)

[> Downloads](#)

